Gemeinde Schwarme

N i e d e r s c h r i f t

über die 5. Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses am 27.09.2004

im/in der
Übungsraum der Ortsfeuerwehr Schwarme

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr Sitzungsende: 19:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender
Georg Pilz

Stimmberechtigte Mitglieder
Nicole Blome
Matthias Hittmeyer
Klaus Meyer-Hochheim ab 19:28 Uhr
Georg Pilz
Hermann Schröder als Vertreter für Ratsmitglied Meyer-Toms

Verwaltung
Hermann Koppe
Mareike Steinbeck
Gabriele Suszka
Andrea Sordon
Heiko Messe

Gäste
Albrecht Apmann
Gabriele Walter
Renate Peper-Bienzeisler

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:
Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Pilz eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Er begrüßt besonders die kurzfristig eingeladene Frau Peper-Bienzeisler des Fördervereins der Grundschule Schwarme e.V.. Des Weiteren beantragt er die Einfügung des zusätzlichen Tagesordnungspunktes „Bericht des Fördervereins der Grundschule Schwarme e.V." im Anschluß nach TOP 2. Dem stimmen die Anwesenden einstimmig zu.

Anmerkung: Neue Reihenfolge der TOP

- TOP 2 Genehmigung der Niederschrift
- TOP 3 Bericht des Fördervereins
- TOP 4 Jugendbox
- TOP 5 Mitteilungen der Verwaltung
- TOP 6 Anfragen und Anregungen
- TOP 7 Einwohnerfragestunde

Punkt 2:
Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung vom 17.03.2003

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3:
Bericht des Fördervereins der Grundschule Schwarme e. V.

Frau Peper-Bienzeisler bedankt sich für die Einladung und erläutert das dem Rat zur Beratung des Zuschussantrages bereits vorliegende Konzept des Betreuungsangebotes für Schüler und Kindergartenkinder durch den Förderverein der Grundschule Schwarme e.V.. Sie erklärt insbesondere den Werdegang des Betreuungsangebotes. Auf Wunsch nach längerer Betreuungszeit für Kinder im Kindergarten wurde versucht den Bedarf zu ermitteln. Auf 250 Fragebögen kam ein Rücklauf von 140 Antworten. Es wurde ein Betreuungsangebot für zur Zeit 6 Kinder täglich in der Schulzeit und 4 Kinder in der Ferienbetreuung aufgestellt. Die Arbeit des Fördervereins wird gut angenommen.

Anmerkung: Das Konzept des Fördervereins der Grundschule Schwarme e.V. ist als „Anlage 1" beigefügt.

Herr Pilz bedankt sich für den Vortrag und fragt in die Runde, ob noch Fragen bestehen.

Herr Hittmeyer bedankt sich ebenfalls für die sehr aufschlußreichen Erläuterungen und stellt fest, dass der Förderverein einen immensen Organisationsaufwand auf sich genommen hat. Weiter fragt er, ob es möglich ist, dass noch Kinder dazu kommen können.

Frau Peper-Bienzeisler bejaht dies und erklärt, dass bereits weitere Anmeldungen vorliegen.

Herr Schröder findet, dass der Förderverein ein gutes Konzept aufgestellt hat, welches betriebswirtschaftlich durchkalkuliert ist.

Anmerkung: Die „Kostenrechnung Betreuungsgruppe“ ist als „Anlage 2“ beigefügt.

Frau Peper-Bienzeisler sagt, dies ist alles ohne Hilfe nicht möglich und hofft auf finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde.

Frau Peper-Bienzeisler und Frau Walter verlassen aus terminlichen Gründen um 19.21 Uhr die Sitzung.

Punkt 4:
Jugendbox
a) Besichtigung
b) Bericht und Aussprache über die Jugendarbeit

Frau Sordon stellt Herrn Messe vor, der zukünftig die Leitung der Jugendbox Schwarme übernehmen wird, da sie selbst demnächst ausfallen wird. Sie hofft, dass ihre Stunden / Stelle dadurch nicht gekürzt werden / wird; Herr Messe würde die Stunden übernehmen.

Nach Besichtigung der Jugendbox berichtet Herr Messe, 28 Jahre, staatlich anerkannter Erzieher, anhand von Folien mit Hilfe eines Tageslichtprojektors über die Jugendarbeit in Schwarme. Die Jugendbox wird regelmäßig von 15-20 Jugendlichen im Alter zwischen 10 bis 20 Jahren aufgesucht; dies sind zum größten Teil „Stammbesucher“. Weiter sagt er, dass die Räumlichkeiten der Jugendbox etwas eng sind. Es könnte noch mehr angeboten werden, aber ein weiterer Zulauf könnte räumlich nicht bewältigt werden. Die Nachfrage wäre da.

Anmerkung: Die verwendeten Folien sind als „Anlage 3“ beigefügt.

Frau Sordon sagt, dass es gut wäre, wenn die Jugendlichen an der Unterhaltung der Skateranlage beteiligt werden, die Jugendlichen gehen dann ganz anders mit den Geräten um.

Als nächstes stellt Frau Blome die Arbeit der Mädchengruppe dar. Zur Zeit sind es 5-6 Mädchen, die die Mädchengruppe jeweils Montags besuchen. Es wird viel zusammen gekocht, vorgelesen, Spiele gespielt, Musik gehört usw.. Sie besorgt die Materialien und macht Werbung.

Herr Schröder fragt nach der Altersgruppe.

Frau Blome antwortet die Mädchen sind 13 bis 14 Jahre alt.

Anmerkung: Das Programm der Mädchengruppe für Juni-Dezember 2004 ist als „Anlage 4“ beigefügt.

Nach Anfrage von Herrn Pilz, sind keine Fragen mehr zu diesem Thema.

Punkt 5:
Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Punkt 6:
Anfragen und Anregungen

Punkt 6.1:
Zukunft der Jugendbox durch den Wegfall der Sporthalle

Frau Sordon erklärt, dass die Jugendlichen immer wieder fragen, was mit der Jugendbox passiert, wenn die Sporthalle wegfällt bzw. abgerissen wird.

Herr Schröder antwortet, dass der ursprünglich als Ersatz für die Jugendbox angedachte dritte Kindergartengruppenraum für die nächsten 2 Jahre durch die Integrationsgruppe des Kindergartens noch benötigt wird. Der Bau der neuen Sporthalle ist Samtgemeindeangelegenheit, aber die Gemeinde Schwarme ist bereit, sich daran zu beteiligen. Hier bleibt die Zeitschiene abzuwarten. Der Ausschuss bekennt sich ausdrücklich zur Fortführung der offenen Jugendarbeit.

Punkt 7:
Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

Herr Pilz schließt um 19.55 Uhr die Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende Der Gemeindedirektor Die Protokollführerin